

## **Protokoll**

### **20. Landesschülerkonferenz**

**Datum: 26.-28. September**

**Ort: IGS Wörrstadt**

#### **Top 0: Formalia**

-Es wird festgestellt, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde.

-Begrüßung durch den gestern zurückgetretenen Ex-Innenreferenten Björn Brost und die Lichtblickreferentin Heike Schröder

-Begrüßung durch Herrn Weber

#### **Wahl des Präsidiums:**

-Wahl des Präsidenten:

vorgeschlagen: Thomas Balzer

Abstimmung:

E 2

Rest: ja

Wahl des techn. Assi: da keiner Bock hatte, erkläre ich, Aileen Wille, mich dazu bereit.

vorgeschlagen: -

Stimmen: keiner hat was dagegen

Wahl des Protokollanten: keiner will, also muß ich ! Wir haben einen: Daniel Graf

**Genehmigung des Protokolls:** wird ohne Änderungen genehmigt 2N/9E

#### **Festlegung der Tagesordnung:**

-Änderungen: Punkt "Verschiedenes" wird eingefügt.

-Tagesordnung angenommen.

#### **Top 1: Arbeitsgruppen**

1. Noten: David P.

2. Drogen: Zoe, Daniel Graf

3. Lichtblick: Heike

4. Andere Schulen: Odenwald Schule

5. Schülerticket: -----

6. Oberstufe: Moritz

7. Schule in anderen Ländern: Susanne

8. Unterstufe: Anne

#### **Top 2: Anträge: 1. Lesung**

**A7: Antrag wird in die AG Oberstufe überwiesen.**

**A8:** alternative Schulen

**A10:** Anlage 1 (Heike): SV-Mark möge eingeführt werden.

-Stellungnahme Heike

Frage: Zwang für Schüler?

-zu wenig Hintergrundwissen über SV, daher freiwillig.

Reaktion: Es gebe die SV-Mark auf freiwilliger Basis.

-freiwillige Basis mache keinen Sinn

Heike: Schülern müsse dafür was geboten werden.

**Antrag wird geändert (SV-Mark freiwillig) und in die 3.Lesung verwiesen.**

#### **Top 3: Abendprogramm**

Foren werden vorgestellt

-Forum Umwelt (Harry)

-Alternative Schulen

-Wehrdienst/ Totalverweigerung

### **Freitag:**

Treffen in den Arbeitsgruppen:

Es kommen folgende Arbeitsgruppen zustande:

- Drogen
- Alternative Schulen
- Oberstufe
- Schule in anderen Ländern
- Unterstufe
- Rhetorik

## **Top 4: Rechenschaftsberichte und Entlastungen:**

### **INNEN: Björn Brost**

-Arbeit nach eigener Darstellung sehr ernst genommen und wegen Abitur am 25.09.96 zurückgetreten

-Abstimmung über Rederecht für David Profit:

Antrag mit einer Gegenstimme angenommen

#### **-Antrag auf Personaldebatte**

Stellungnahme David Profit:

**-Kritik an Björn Brost (Björn redet sich über Formalien raus)**

**-Björn blieb Sitzungen fern und es erfolgte kein Bericht des LA**

**-Björn soll sich einer Rechenschaftsdebatte stellen**

Stellungnahme Björn:

**-Keine Anfrage auf Entlastung.**

**-wegen Zivildienst verhindert**

**-LSK-Planung fehlgeschlagen (Björn wurde nicht berücksichtigt)**

**-normalerweise keine Entlastung bei Rücktritt**

**-steht zu seiner Arbeit**

Aileen Wille:

**-Herausgabe von Ikarus?**

**-Einladungen zu spät herausgegeben**

Björn:

**-kein schriftl. Material bekommen**

**-steht zu Fehler bei Einladungen**

**-Entlastung: ja, nein?**

Präsidium zieht sich zurück: **10min. Pause**

Präsident: Björn Brost muß rechtmäßig entlastet werden

**-Antrag des LA gerechtfertigt**

Björn:

**-2 Jahre LSV nur gegen Ende schlechte Arbeit**

Antrag auf Entlastung wird gestellt

Anika Slabik: Antrag auf Nichtentlastung von Björn

Abstimmung:

ja 3

nein 12

E 31

**Björn Brost wird nicht entlastet.**

**Außen: Moritz Faß**

-Schwerpunkt inhaltliche Themen

Antrag auf Entlastung von Moritz:

Abstimmung:

ja 43

E 6

**Moritz Faß wird entlastet.**

-Vertagung Finanzreferat

**LICHTBLICK: Heike Schröder**

Antrag auf Entlastung:

Abstimmung:

ja 49

E 2

**Heike Schröder wird entlastet.**

**FINANZEN: Jochen Ricken**

Antrag (Dirk Leutner): Der Finanzreferent möge entlastet werden.

-Haushaltsplan wurde nicht überschritten

polit und finanzielle Entlastung:

Abstimmung:

E: 3

**Jochen Ricken wird entlastet.**

**AKTIONEN: Aileen Wille**

*-Arbeitsprogramm erfüllt*

*-nachgelassen im letzten halben Jahr*

*-zu wenig Rückmeldungen über TEST YOUR TEACHER*

Antrag auf Entlastung:

Abstimmung:

E 4

**Aileen Wille wird entlastet.**

**BASIS: Birgitta Ewertz**

Antrag auf Entlastung:

Abstimmung:

ja 44

**Birgitta Ewertz wird entlastet.**

Aileen Wille tritt von ihrem Amt als techn. Assistent zurück.

Wahl vom techn. Assistenten: Torleif Meinke

**Arbeitsprogramm Vorstand:**

Antrag A2:

1. Bildungspolitik:

- Annahme ohne Änderung.

Abstimmung:

ja 38

E 4

Antrag angenommen.

## HAPPY BIRTHDAY

### Schulleiterin: Grußworte

2. Folgerungen:

Abstimmung:

E 3

Antrag angenommen.

3. Arbeitsanweisung: (Innen)

Abstimmung:

ja 23

E 7

3.1 Arbeitsanweisung: (Außen)

Abstimmung:

ja 33

E 1

3.2 Arbeitsanweisung: (Finanz)

-eine inhaltliche Aktion zusätzlich wird gefordert.

Abstimmung:

ja 21

E 11

3.3 Arbeitsanweisung: (Presse)

Abstimmung:

ja 24

nein 1

E 12

3.4 Arbeitsanweisung: (Lichtblick)

Abstimmung:

ja 30

E 5

3.5 Arbeitsanweisung: (Regionalarbeit)

-Änderungsvorschlag: Betreuung von TEST YOUR TEACHER

Abstimmung Änderung: 30 ja; 11 Enthaltungen

Abstimmung über geänderten Antrag:

E 13

Antrag mit Änderung angenommen.

4. Stellungnahme zu SCHULE DER ZUKUNFT:

Austritt von Tom aus dem Präsidium.

Tom: ***Es gibt durchaus Alternativen zum Gymnasium.***

***Schüler sollen sich mit Alternativen auseinandersetzen.***

Abstimmung:

ja 20

E 15

5. Unterstützung von LAVO für SVen:

Abstimmung:

E: 15

angenommen.

LAK:

Frage: ***eventuell weniger LAKe***

Stellungnahme: ***warum?***

Dirk Leutner: ***besser auf 2 LAKe konzentrieren***

Einwurf: *wer organisiert?*

Tom: *der Vorstand*

Abstimmung: 30 ja; 2 nein; 4 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung über gesamt A2:

ja 33

E 10

Antrag A2 wird angenommen.

### **PRESSE: Ron Schumacher:**

Frage: *Wie erfolgreich waren Pressemitteilungen?*

*-Es war kein Interesse bei Presse vorhanden.*

*-Erfolg bei TEST YOUR TEACHER*

Frage: *Warum kein Presseinteresse?*

*-falsche Zielgruppe*

*-Ich habe Pressemitteilungen geschrieben, die in der Schublade verschwanden.*

Frage: *Warum gehst du nicht zu anderen Zeitungen?*

*-Andere haben ebenfalls kein Interesse an der LSV-Arbeit.*

Frage(Moritz): *Warum wurde die Arbeit von dir im letzten Moment erst angegangen?*

*-Ich selber habe die ganze Arbeit nicht geschafft*

Einwand: *Warum hast du dich nicht an die zuständigen Referenten gewandt?*

*-Hier gab es Organisationsprobleme.*

*-Ich habe nicht die Absicht gehabt TEST YOUR TEACHER als Flop darzustellen, aber die Redakteure geben ihre eigene Meinung dazu.*

Einwand (Moritz): *Viele Pressemitteilungen wurden von anderen Referaten übernommen.*

*-Es war nicht meine Absicht, mich mit Artikeln zu rühmen, die ich nicht geschrieben habe.*

Frage: *Vieleviele Pressemitteilungen hast du herausgegeben?*

*-Vier plus einige andere, die im Computer verschollen gegangen sind.*

Verabschiedung von Ron aus der LSV:

Abstimmung:

ja 28

nein 6

E 13

**Ron Schumacher wird entlastet.**

## **Top 5: Wahl zur Neubesetzung der einzelnen Referate:**

Wahl-, Zähl- und Prüfkommision: Aileen Wille, Lothar, Sandra

Aileen, Lothar und Sandra nehmen die Wahl an.

### **Wahl des Innenreferates**

Kandidaten: Susanne Lukas

Die Kandidatin wird befragt.

Susanne:

Werde versuchen die Arbeitsanweisungen zu befolgen.

geheime Wahl:

ja 47

nein 5

E 4

### **Wahl des Pressereferates**

Kandidaten: keine gefunden, vertagt

### **Arbeitsgruppenberichte**

### **Schule in anderen Ländern:**

Austauschschüler müssen mehr unterstützt werden.

siehe A4: Benachteiligung von Austauschschülern

- Stellungnahme; Lesung des Antrags

Änderungsantrag:

Eine Frist von 6 Wochen ist zu kurz.

Einwurf: Der Zeitraum ist egal.

Antrag: Die Probezeit möge wegfallen.

Erklärung: Wenn die Frist beibehalten wird, so bestehen mit dem Halbjahr zwei Chancen für den Schüler.

- erneute Antragslesung (Änderungen aufgenommen):

Abstimmung:

ja 35

E 3

Der Antrag wird angenommen.

### **Drogen:**

Antrag: Die LSK möge beschließen, daß ein LAK eingerichtet wird der die Drogenpräventionsarbeit der Schulen betreut.

Aufgaben: Kontaktadressen bereitstellen und  
Safer-Use Brosch. zur Verfügung stellen.

Über den Antrag kann noch nicht abgestimmt werden (kein Initiativantrag).

### **Alternative Schulen:**

Lesung des Antrages(Recht auf schriftl. Begründung für Zeugnis -Noten)

Einwurf(Moritz): Das Recht, sich seine Noten begründen zu lassen, besteht bereits.

Antragsteller: Es geht mir dabei speziell um die Endnoten.

Änderungsantrag1: Erweiterung: Sollte auch für mündl. Noten gelten.

Änderungsantrag2: Eine schriftl. Begründung sollte jeder Zeit möglich sein.

Beide Änderungen werden angenommen.

Abstimmung:

ja 34,

nein 2

E 3

Antrag wird angenommen.

### **Wahl des Pressereferates:**

Es finden sich noch immer keine Kandidaten.

Die Wahl des Pressereferates wird vertagt.

### **Wahl des Lichtblickreferates:**

Kandidaten: Thomas Balzer

Thomas tritt aus dem Präsidium aus.

Thomas stellt sich vor:

- bin bereits von Heike eingearbeitet
- Kontakt zu einzelnen Schulen sehr wichtig

geheime Wahl:

ja 38

nein 2

E 1

Thomas Balzer nimmt die Wahl an, und er ist somit neuer Lichtblickreferent.

### **Wahl des Pressereferates:**

Kandidatin: Katrin Kost

Katrin stellt sich vor:

- das ist meine erste LSK
- ich werde jedoch eingearbeitet

Abstimmung:

ja 37

nein 2

U 1

Katrin Kost nimmt die Wahl an, und sie ist somit die neue Pressereferentin.

### **Initiativantrag der AG-Drogen:**

Erneute Lesung des Antrags

Ron: Warum soll es gleich ein LAK sein?

Reaktion: Bessere Ergebnisse werden in der Gruppe erzielt

Dirk: Ich glaube nicht an neue Erkenntnisse.

Reaktion: Es geht lediglich um die Unterstützung von den SVen.

Dirk: Das hat eine Überlastung des Vorstandes zur Folge.

Reaktion: Freiwillige können den LAK gründen.

Frage: Wie soll ein guter LAK funktionieren?

GO-Antrag: Soll der Antrag auf die Tagesordnung aufgenommen werden?

Antrag laut Abstimmung abgelehnt.

### **Initiativantrag2 (Kampagne der IG-Metal Jugend):**

Begründung von Moritz Faß.

Abstimmung: Soll der Antrag auf die Tagesordnung aufgenommen werden?

ja 26

nein 5

E 5

Der Antrag ist somit auf die Tagesordnung aufgenommen.

Moritz: Aktion Panzerknacker soll bundesweit durchgeführt werden (06.10.).

Abstimmung:

ja 25

nein 1

E 7

### **Wahl des Finanzreferates:**

Kandidaten: Dörte Schall

Dörte tritt zurück: persönliche Stellungnahme

„Die beiden Geschäftsführer, Rudolf Schreck und Kaya Deniz, wollen aus Ihrem Angestelltenverhältnis aussteigen, falls meine Kandidatur angenommen wird. Da ich mich weder auf solche Weise unter Druck setzen lasse, noch der LSV schaden will, ziehe ich meine Kandidatur hiermit zurück. Allerdings muß ich mich sehr wundern, welchen Einfluß die Angestellten auf die Politik der LSV haben.“

### **Wahl des Außenreferates:**

Kandidaten: Moritz Faß

Moritz stellt sich vor

- kandidiere erneut

geheime Wahl:

ja 33

nein 2

E 2

Moritz Faß nimmt die Wahl an, und er ist somit der neue Außenreferent.

### **Wahl des Finanzreferates:**

Kandidaten: Sebastian Wehner  
Tim Sandrock

Aileen Wille tritt von der Wahl, Zähl und Prüffkommission zurück, Sandra ist unauffindbar. Es wird für die Wahlkommission nachgewählt.

Kandidaten: XY, XYY

- die Kandidaten stellen sich vor

Ergebnis:	Sebastian	18
	Tim	8
	Enthaltungen	2

Sebastian nimmt die Wahl an, und er ist somit neuer Finanzreferent.

### **Regionalarbeit:**

Kandidatin: Bianca Oberdorfer

Bianca stellt sich vor.

Abstimmung:

ja	26
E	1

Bianca Oberdorfer nimmt die Wahl an, und sie ist somit zuständig für die Regionalarbeit.

### **Schule der Zukunft:**

Kandidatin: Anika Slabik

Die Kandidatin stellt sich vor.

Abstimmung:

ja	25
nein	1
E	2

Anika Slabik nimmt die Wahl an.

Moritz tritt zurück.

Rederecht für Ron Schumacher.

## **Top 6: Entlastung/ Neuwahl der Bundesdeligierten**

### **Entlastung der Bundesdeligierten:**

Arbeitsberichte

Entlastung: Bianca Obendorfer, Kaya Deniz

Abstimmung (Bianca Oberdorfer):

ja	27
nein	1

Bianca ist somit entlastet.

Abstimmung (Kaya Deniz):

ja	31
----	----

Kaya ist somit entlastet.



## **Wahl des Bundesausschuß:**

Kandidaten: Holger Kemp  
Sandra Bechtold  
Sebastian Whener  
Susanne Lucas  
Moritz Faß

Frage: Könnt Ihr die Beschlüsse der LSV vertreten? Alle Kandidaten antworten mit „Ja“.

Wahl quotiert.

Abstimmung:

Susanne	25
Moritz	22
Holger	13
Sandra	7
Sebastian	4

Delegierten Reihenfolge der Quotierten Wahl: Susanne, Moritz, Holger, Sandra und Sebastian.

## **Wahl des Kassenprüfers:**

Kandidat: Dirk Leutner

Dirk stellt sich vor.

Abstimmung:

ja	21
E	3

GO-Antrag auf Schluß der Debatte

Gegenrede Formal: GO Antrag abgelehnt

Beginn Sonnabends 10.30 Uhr

Moritz duscht, Protokoll technischer Assi

Heike stellt Einladung zur Podiumsdiskussion alternative Politik.

Am 7.12.1996, Kassel oder Frankfurt

Abstimmung:

ja	17
----	----

Heike geht hin als Ex-LSVlerin

Technischer Assi tritt zurück

## **Top 7: Bericht der Reformkommission**

- wie verfährt man mit der RefoKo?

Besprechung des Readers: Vorstellung des Modells der RefoKo

Stellt Modell der LGF vor

LA-Regelung:

RefoKo: gleiche Regelung wie jetzt

- immer noch zu viele Schulen in den RAKen?
- kritisiert Davids Prinzip (Schüler sollen direkt aus den SVen zur LSK kommen)
- Alte RAKe werden im Modell des LA zerrissen.  
Rudolf beschreibt Modell der Geschäftsführung.
- Da Landkreise Schulträger sind, sind direkte Ansprechpartner da.
- Möglichkeit einer Gesamtschülervertretung gegeben.
- aber Schwierigkeiten bei Hauptschulen auf Landesebene.
- David nimmt Modell aus Hessen als Vorbild.

Rätemodell mit Schwierigkeiten aber auch Chancen.

LSK sollte Richtungsentscheidung fällen, um weitere Arbeit in eine Richtung zu lenken.

Die Sinnhaftigkeit der RefoKo erscheint sehr schwerfällig.

Bianca ist erste Ansprechpartnerin.

LAK-Regionalarbeit wird eingerichtet (A2).

LAK soll Empfehlung an nächste LSK vorbereiten.

Antrag auf Zusammensetzen der RefoKo mit dem LAK.

Beide sollen ein Modell ausarbeiten, welches auf der nächsten LSK vorzustellen ist.

Mit Enthaltungen und keinen Gegenstimmen angenommen.

**Antrag: zur Senkung des Wahlalters:**

Vorstellung des Antrags

Abstimmung:

Bei 2 Gegenstimmen angenommen

**Antrag: Finanzordnung:**

wird mit 3 Enthaltungen an den Finanzreferent zur Überarbeitung und als vorläufige Arbeitsgrundlage überwiesen.

Lichtblikkonzept wird von dieser LSK mit 2 Enthaltungen bestätigt.

**Der Präsident schließt die LSK um 11.30 Uhr.**